



Mitgliederzeitung der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG

# Wohnen bei uns



**Aktuell: Baumaßnahmen**  
S. 4/5



**Toll: Modellfall Weißwasser**  
S. 6



**Wichtig: Vertreterversammlung**  
S. 8

# Grußwort

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschaftler,

die erste Hälfte des Jahres 2019 liegt bereits hinter uns und wir befinden uns mitten in der Umsetzung unserer geplanten Vorhaben und Aufgaben. Dazu gehört unter anderem die aktuell anstehende Vorbereitung der Vertreterwahl im nächsten Jahr, für die von der Vertreterversammlung die Weichen gestellt wurden. Wir möchten Sie wieder um Ihre Mithilfe und Ihr Engagement bitten: bringen Sie sich ehrenamtlich ein, entscheiden und gestalten Sie mit. Stellen Sie sich wieder zur Wahl oder werden Sie Kandidat für das Vertreteramt in unserer Genossenschaft!

Im 65. Geschäftsjahr unserer Genossenschaft liegt der Schwerpunkt aber vor allem und weiterhin auf der Neuausrichtung und Ertüchtigung unserer Bestände, um uns zukunftssicher aufzustellen und unseren genossenschaftlichen Auftrag weiterhin erfüllen zu können. Den Fortschritt dabei können Sie im Stadtbild sehen, in Weißwasser ebenso wie in Schleife und Krauschwitz.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an diejenigen von Ihnen, die direkt oder indirekt vom aktuellen Baugeschehen betroffen sind für das Verständnis und die Geduld!

Unser Ziel ist es nach wie vor, für alle Genossenschaftler, für alle Altersgruppen und Lebenssituationen das richtige Zuhause zu bieten. Dafür sind wir bereits mitten in der Planung und Festlegung der Baumaßnahmen für 2020 und die folgenden Jahre, in die wir unsere volle Kraft stecken. Wir sind für Sie da!

Einen schönen Sommer und unbeschwerte Tage wünscht Ihnen

Ihr Vorstand

Annegret Besser und Dietmar Lange



## Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch all denjenigen, die kürzlich, heute oder in naher Zukunft ein Jubiläum feiern. Wir haben das einmal nachgerechnet: Aktuell setzt sich unsere Genossenschaft aus 2.686 Mitgliedern zusammen. Bei 356 Tagen pro Jahr haben statisch betrachtet jeden Tag sieben unserer Mitglieder Geburtstag. Wow! Nun stellen Sie sich einmal vor, dass die täglichen sieben Geburtstagskinder beschließen zusammen zu feiern :-)

## Impressum

### HERAUSGEBER:

Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG  
Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser  
Telefon: 03576 2883-0  
Telefax: 03576 2883-83  
info@wgw-weisswasser.de  
www.wgw-weisswasser.de

### GESAMTREDAKTION:

Herr Dietmar Lange, Frau Annegret Besser  
Puschkinstraße 26, 02943 Weißwasser

FOTOS: Wenn nicht gekennzeichnet: WGW eG

S. 1, 2, 3, 9, 10: Adobe Stock, S. 6 Tine Schulz, Bad Muskau

TEXTE, SATZ UND GESTALTUNG: Blendwerck, Klein Prieбус

Die in „Wohnen bei uns“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

# Aktuelles



## Happy WGW!

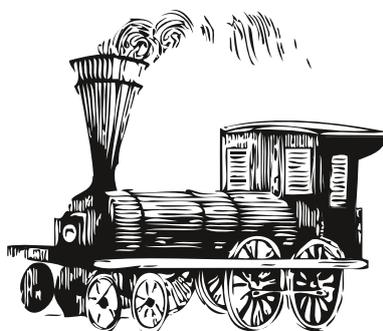
Hätten Sie es gewusst? In diesem Jahr ist die WGW eG 65 Jahre alt geworden.

Ist es nun Zeit, in die wohl verdiente Rente zu gehen? Ach nein! Alle unsere Wohnobjekte wurden und werden ständig einer „Frischzellenkur“ unterzogen und werden ganz sicher noch viele, viele Jahre frisch und munter bleiben. Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 und 5 zu den laufenden Baumaßnahmen.

Da tut sich was!

## Quartiersfeiern: Dankeschön!

Erst die Arbeit dann das Vergnügen! So gehören zu den Baumaßnahmen bei uns auch die Quartiersfeiern. In manchen Objekten ist es zeitweilig doch recht laut und dreckig, und auch wenn am Ende der Maßnahmen vieles neu, schön und schick geworden ist, dann sind doch alle froh, wenn es endlich vorbei ist. Die Termine für die Quartiersfeiern stehen noch nicht fest, aber ganz sicher ist, dass wir mit Ihnen feiern werden.



## Waldeisenbahn

Na schon aufgeregt und vorfreudig? Tuck, tuck, tuck ... geht es auch in diesem Jahr mit der

Waldeisenbahn auf Tour. Am 24. August fahren wir mit Ihnen zum Schweren Berg und danach zurück ins Hauptquartier der Eisenbahner in der Teichstraße.

Los geht es um 10:00 Uhr am Bahnhof der Waldeisenbahn in Weißwasser. Fahrkarten zum Preis von 8,- Euro erhalten Sie ab dem 19.08.2019 ab 9 Uhr in unserer Geschäftsstelle in der Puschkinstraße 26.

Wichtig: Da das Platzangebot und damit auch das Kartenkontingent begrenzt sind, können wir nur zwei Karten pro Genossenschaftler/in zur Verfügung stellen. Ausgenommen sind Kinder bis 10 Jahren.

## Neu im Aufsichtsrat

Frau Beate Petrick und Herrn Wolf-Ulrich Marzisch (beide sind Weißwasseraner) wurden neu in den Aufsichtsrat der WGW eG gewählt. Neben Frau Ines Gundel (Aufsichtsratsvorsitzende) und Herrn Dr. Dieter Werner (stellvertretender Vorsitzender) sind jetzt vier Mitglieder im genossenschaftlichen Gremium vertreten.



# Baumaßnahmen

SANIERUNGEN | REKONSTRUKTIONEN | INSTANDSETZUNG

*Zeig mir, wie du baust, und ich sage dir, wer du bist.*

Christian Morgenstern (1871–1914)

Ein typischer Morgenstern-Spruch. Knapp in den Worten, aber umfänglich in der Aussage an der wir uns – die WGW eG – gerne messen lassen. Gebaut wird bei uns in jedem Jahr. Und das mit einem hohen Qualitätsanspruch egal ob wir neu bauen, renovieren oder ein Rückbau geplant ist. Auch 2019 haben wir uns einiges vorgenommen.

## WEISSWASSER

In der **Schweigstraße 39-44** geht es sowohl in die Tiefe als auch in die Höhe! Zum einen wird die Trink-



Schweigstraße 39 - 44, Weißwasser

wasserleitung neu verlegt und zum anderen erfolgen diverse mit dem Aufzugeinbau verbundene Maßnahmen, so unter anderem die Erweiterung der Elektroanlage. Hinzu kommt ein barrierearmer Kellerzugang. Der Abschluss des Aufzugeinbaus wird mit der Inbetriebnahme für Mitte November erwartet.

In der **Hegelpromenade 13a-15c** erwartet Sie ein Teilrückbau. Insgesamt werden 28 Wohnungen beziehungsweise die 4. und 5. Etage rückgebaut. Damit ist es aber nicht getan, denn wenn wir schon einmal dabei sind, dann können wir ja gleich ein paar anstehende Aufgaben anschließen. Die Fassade wird saniert, die Treppenhäuser und Hauseingangsbereiche renoviert, die Briefkastenanlage wird erneuert, ebenso wie die Hausanschlussstation und der Kellerzugang. Das Haus bekommt ein Wärmedämmverbundsystem, das Dach wird gedämmt und es wird auch eine Kellerdeckendämmung eingebaut. Erneuert werden: Balkone, Fenster, Balkontüren, Hauseingangstüren, die Elektroanlage mit Gegensprechanlage und RWA-Anlage sowie die Wohnungs- und Kellertüren.

In der **Heinrich-Hertz-Straße 2-11** können sich die Bewohner über gereinigte Fassaden freuen. Und in der **Heinrich-Hertz-Straße 6-11** wurde das Dach saniert.



Hegelpromenade 13a - 15c, Weißwasser



*Dachsanierung in der Glückaufsiedlung Schleife*

## **SCHLEIFE**

Eine umfangreiche Hüllensanierung erfolgt in der **Glückaufsiedlung 6/7 und 8/9 in Schleife** im Zeitraum Mai 2019 bis Ende August 2019. Im Herbst werden dann die Freiflächen gestaltet. Hier ein paar Zahlen, die den Umfang verdeutlichen: 120 m Bauzaun, 4 Fußgängerbrücken, 140 m<sup>2</sup> Außenwand freilegen/verfüllen, 110 m<sup>2</sup> Kelleraußenwand abdichten und Wärmedämmung an- und aufbringen (6 cm), 86 m Traufstreifen herstellen, 32 m<sup>2</sup> Betonpflaster aufnehmen/verlegen, 1.750 m<sup>2</sup> Fassadengerüst, 128 m Dachfang, 2 Gerüsttreppentürme und noch viel mehr!

## **KRAUSCHWITZ**

In **Krauschwitz** werten wir die Fassaden in der **Marienstraße 27 & 29** auf. Sie werden gereinigt und danach sind sie wieder sehr hübsch anzusehen.

**Wenn wir fertig sind wird gefeiert!**

Alle Baumaßnahmen finden Sie auch immer ganz aktuell auf unserer Website: [www.wgw-weisswasser.de/umbaumassnahmen.html](http://www.wgw-weisswasser.de/umbaumassnahmen.html)



*Das Haus in der Marienstraße in Krauschwitz vorher...*



*... und nachher.*



## Das Masz aller Dinge – Modellfall Weißwasser

Waren Sie dabei oder haben Sie selbst mitgemacht, angepackt, getanzt oder gesungen? Rund tausend Besucher waren dabei! Wenn Sie nicht dabei waren, dann haben Sie wirklich etwas ganz Großartiges verpasst! Aber keine Sorge – die Akteure und Macher im Hintergrund des tollen Stadt-Projektes bemühen sich bereits um eine Fortführung. Es war so beeindruckend, dass alle – also sowohl Besucher und Teilnehmer und die unermüdlichen Macher mit und um den Theaterregisseur Stefan Nolte – sich eine Zukunft für „Das Masz aller Dinge“ wünschen.



An zwei Wochenenden im Juni wurde gezeigt, woran über 250 Weißwasseraner und das Projekt-Team seit dem letzten Jahr gearbeitet hatten. Viele Köpfe, viele Hände und viele Ideen mündeten nach der intensiven Beschäftigung mit der umfangreichen Geschichte der Glasindustrie der Stadt in Verbindung mit den Bauhaus-Schülern Ernst Neufert und Wilhelm Wagenfeld in einem umfangreichen Programm, das im Rahmen des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums stattfand.

Was haben sie verpasst? Stefan Nolte und sein Team haben zusammen mit den kleinen und großen Teilnehmern aus Weißwasser einen Parcours entwickelt,

der vor allem einige geschichtsträchtige aber nicht mehr zugängliche Orte (Glasfachschule, den Neufert-Bau, das Volkshaus und die Telux) eingebunden hat. Alle diese Orte waren plötzlich mit Leben gefüllt. Alle Orte waren gleichzeitig Orte des Erinnerns aber auch Orte der Zukunft und der Vision davon, wie eine Zukunft Weißwassers ausschauen kann.

Als Gäste konnten auch Rolf Kuhn, der ehemalige Direktor des Bauhauses Dessau und seine Frau begrüßt werden. In einem MDR-Interview sagte er: „Wenn wir über Wandlung in der Lausitz nach der Braunkohle-Ära sprechen, dann brauchen wir auch ein neues Lebensgefühl, dann brauchen wir Leute, die Lust auf was Neues haben.“

Mehr Information – auch zur langen langen Liste der teilnehmenden Weißwasseraner – finden Sie im Internet unter: [www.modellfall-weisswasser.de](http://www.modellfall-weisswasser.de)

Dort wird auch im September/Oktober bekannt gegeben, wann der Film, der die beiden Wochenenden dokumentiert, gezeigt wird. Vorgesehen sind vorläufig das letzte Oktober- oder das erste Novemberwochenende.

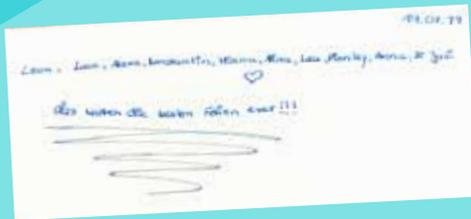


Fotos: Tine Schulz, Bad Muskau



## SO SCHÖN WAREN DIE FERIENSPIELE!

WOW! Das war wieder einmal großartig! Fünf Tage lang, vom 15. bis zum 19. Juli, liefen die WGW-Ferienspiele in der Station Junger Naturforscher und Techniker. Auf dem Programm stand eine Exkursion zum Erlichthof, mit Stefan Kaasche ging es in die Natur, natürlich wurde ausgiebig im Freibad gebadet, es gab viele, viele Spiele, Bastelstunden und das beliebteste T-Shirt bemalen und vieles andere mehr für die Kinder und Enkelkinder unserer Genossenschafter.



## Welpenliga 2019 - Spaß, Fairness und viele Tore!



Da können sich manche großen Fußballer wirklich etwas abgucken! Bei unserer Welpenliga geht es natürlich um den sportlichen Wettkampf und natürlich wollen alle Tore schießen, aber der Spaß kommt auch nicht zu kurz! Das Abschlussturnier am 14. Juni war wieder einmal ein ganz großartiges Highlight der diesjährigen Kita-Welpenliga. 19 Mannschaften aus Brandenburg, Polen und Sachsen und damit rund 500 Kinder kämpften um den Sieg, und zu kämpfen hatten sie bei der enormen Hitze reichlich. Der Schweiß floss in Strömen! Gewonnen haben den 6. Welpenpokal die Gablenzer Knirpse beim 7-Meter-Schießen gegen die Bergpiraten aus Bad Muskau. Die



WGW eG spendete für alle KITAs Fußballer und das Vorlesebuch „Die tierische Reise zum Wolkenhügel“ von der gebürtigen Weißwasseranerin Madlen Matschke-Wetzorke. Die, die noch nicht genug geschwitzt hatten konnten sich zusätzlich auf der Hüpfburg, beim Menschenkicker und dem Torwandschießen austoben. Der krönende und passende Abschluss war für alle Kinder ein kühlendes Eis.

Der Schweiß floss in Strömen! Gewonnen haben den 6. Welpenpokal die Gablenzer Knirpse beim 7-Meter-Schießen gegen die Bergpiraten aus Bad Muskau. Die

# Vertreterversammlung der WGW am 25.06.2019 – die WGW eG entwickelt die Wohnungsbestände

Am 25.06.2019 erfolgte die ordentliche, jährliche Vertreterversammlung der WGW eG. Die hohe Beteiligung trotz extremer hochsommerlicher Temperaturen zeigte das Interesse unserer Vertreter an ihrer Genossenschaft. Dreiviertel der gewählten Vertreter waren anwesend.

Nach den Berichten von Aufsichtsrat und Vorstand erfolgten die Beschlussfassungen über den Jahresabschluss und die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2018. Der Bericht über die gesetzliche Prüfung wurde durch Fr. Luserke vom Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. verlesen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden über 2,5 Mio. Euro allein in den Erhalt der genossenschaftlichen Wohnungsbestände investiert.

Herr Dietmar Lange informierte über die aktuelle und künftige Entwicklung der Genossenschaft. Besonders

hervorzuheben sind die verstärkten Anstrengungen der WGW eG in der Instandsetzung, Sanierung und Modernisierung, die das Stadtbild entscheidend mitprägen, positiv aufwerten und in 2019 und 2020 fortgesetzt werden. Die Wohnungsbestände werden fortlaufend weiterentwickelt.

Zum Stichtag, dem 31.12.2018, hatte die WGW eG 2.750 Mitglieder und verfügt über einen Bestand von 2.840 Wohnungseinheiten, davon 12 Gewerbeeinheiten.

Neu in den Aufsichtsrat der Genossenschaft gewählt wurden Frau Beate Petrick und Herr Wolf-Ulrich Marzisch aus Weißwasser. Beide sind Mitglieder unserer Genossenschaft. Die WGW eG dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrates für die langjährige Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, den Vertretern, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.





## Zugegeben: Es gibt leckerere Themen, ...

... aber wir müssen einmal darüber reden. Worüber? Übers Klo, das stille Örtchen, das WC also einen Ort in unserem Leben in dem wir Tage, Wochen und Monate verbringen und leider viel zu selten darüber nachdenken, wo wir eigentlich sitzen, was da genau passiert mit all dem, was erst oben rein durfte und dann unten raus soll. Aber nicht nur das! Wir müssen vor allem darüber reden, was nicht in die Keramikschüssel rein soll, was nicht und auf gar keinen Fall in die Kläranlage gehört.

Der eine oder andere wird nun meinen „Ach, was für ein sch... Thema“ und dann weiterblättern, aber so einfach dürfen wir es uns nicht machen. Es geht um unsere Umwelt und um unser Wasser, es geht um unsere Gesundheit und natürlich geht es um unsere Kinder, Enkel und Urenkel, denn die sollen schließlich in Zukunft auch noch spülen können ... ohne womöglich einen Toiletten-Führerschein gemacht zu haben.

Jedes Jahr fließen mehr als fünf Billionen Liter Abwasser durch Deutschland. Daran hat die Industrie ihren Anteil. Doch für rund 70 Prozent sind neben kleineren Gewerbebetrieben die privaten Haushalte zuständig. Genauer: Jeder Deutsche produziert pro Tag durchschnittlich 118 Liter Abwasser. Wow!

Fast 80 km lang ist das Leitungsnetz, das unter der Stadt verläuft und unser Schmutzwasser in die Kläranlage leitet, wo ein fortschrittliches Verfahren in der weitergehenden Abwasserreinigung im Bereich der biologischen Stickstoff- und Phosphoreliminierung eingesetzt wird. Das klappt ganz hervorragend solange nicht Dinge in den Kläranlage landen, die dort nichts zu suchen haben: In den Kanälen fließt nicht nur ein Gemisch aus Wasser, Seife, Urin und Kot, sondern auch Wattestäbchen, Babywindeln, Socken, Essensreste und vieles mehr. Auch flüssige Stoffe, zum Beispiel Farbreste, Nagellackentferner und Arzneimitteltröpfchen befinden sich im Schmutzwasser. Denn häufig wird die Toilette als Mülleimer genutzt! Das ist ein großes Problem denn zum einen verstopfen



die Kanäle und zum anderen kann die Kläranlage nicht mit diesem ekligen Gemisch umgehen, was zur Folge hat, dass belastetes Wasser unsere Umwelt, also das Grundwasser, Flüsse und Seen verunreinigt, denn dort geht es wieder hin.

Ratten finden das im Allgemeinen toll und es gibt auch reichlich Ungeziefer, dass sich über das für sie nahrhafte eklige Gemisch freut, aber für uns Menschen tickt hier eine Zeitbombe. Hinzu kommen die heftigen Kosten, die aufgrund von Schäden am Kanalisationsnetz entstehen oder auch in den Kläranlagen. Eine lahmgelegte Pumpe kostet schnell mehrere zehntausend Euro. Diese Kosten landen am Ende wieder bei Ihnen.

Vor dem Hintergrund steigender Müllmengen im Abwasser, plädiert der Verband kommunaler Unternehmen für mehr Sensibilität beim Gang zum stillen Örtchen. Schließlich gilt: Nur der Po gehört aufs Klo. Am 19. November ist Welttoilettag. Nicht gerade ein Feiertag, aber ein Tag, an dem wir alle dazu aufgefordert sind, unsere Gewohnheiten zu überdenken. So, das musste mal gesagt werden. Runter vom Klo.



Was wären unsere Ferienspiele, wenn wir nicht so großartige Partner hätten! Heute wollen wir Ihnen die Station Junger Naturforscher und Techniker“ vorstellen, die seit Jahren die Ferienspiele der WGW maßgeblich begleitet. In diesem Jahr ist die Station 66 Jahre alt geworden. 1953 wurde sie als eine von vielen Bildungseinrichtungen der noch jungen DDR gegründet um nach der Wende im Jahr 1992 von dem dann gegründeten Verein „Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e. V.“; kurz Station, weitergeführt zu werden. Die Mitglieder der Station engagieren sich für eine niveauvolle Freizeitgestaltung kombiniert mit außerschulischer, nicht-formaler Bildung in der Stadt Weißwasser und der Region. Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- die Förderung technisch-naturwissenschaftlicher und künstlerisch-kreativer Bildungs- und Freizeitinteressen
- die Herausbildung von Kompetenzen zur Studien- und Berufsorientierung
- die Unterstützung regionaler und internationaler Jugendbegegnungen mit diesen Inhalten

Der Verein hat 80 Mitglieder und viele ehrenamtliche Helfer und Unterstützer. Jedes Jahr kommen Kinder und Jugendliche in die Station, die zum einen in den unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften aktiv werden aber vor allem als Teilnehmer der Ferien- und Wochenendcamps dabei sind. 2018 und 2019 gab es jeweils acht Feriencamps so auch ein deutsch-tunesisches Camp und ein deutsch-polnisches Camp, die zum Teil im eigenen Bungalow Quartier mit 25 beheizten gemütlichen Bungalowplätzen stattfinden.

Als Partner der WGW Ferienspiele wurden in diesem Jahr zehn Kinder aus unserer Genossenschaft betreut. Auf dem Programm standen dabei gemeinsames Kochen, T-Shirt Gestaltung, Besuche im Tierpark, im Erlichthof Rietschen und auf der Kulturinsel Einsiedel. Und natürlich durfte ein sommerlicher Ausflug ins Freibad Reichwalde nicht fehlen.

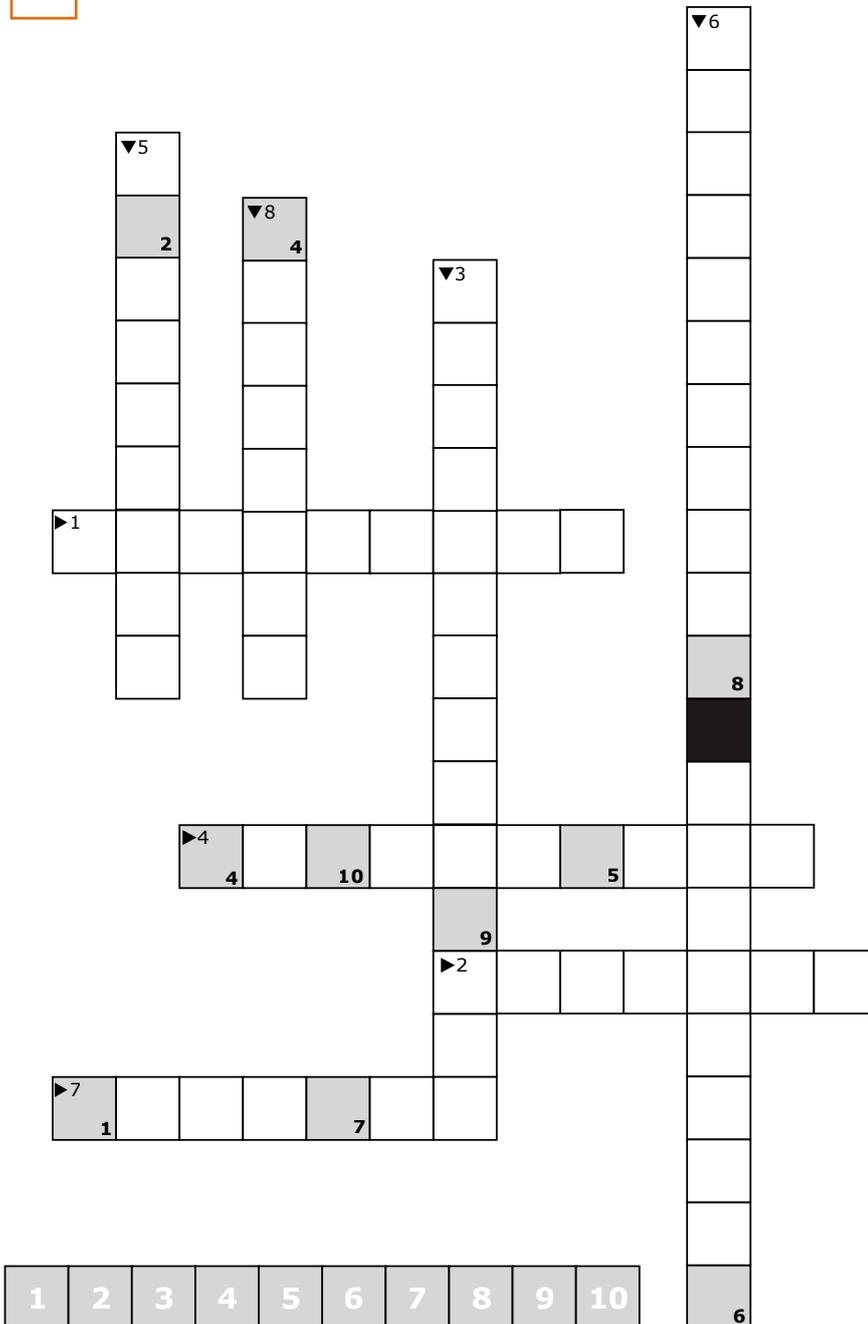


### Puppenstube - Was flattert denn da?

Kennen Sie die Puppenstube in der Gutenbergstraße? In Kooperation mit dem Nabu und der NBL Spremberg, die für uns unter anderem die Grünanlagenpflege übernommen haben, nehmen wir an dem Programm „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ teil. Eine erste Puppenstube wird nun in der Gutenbergstraße unterhalten und wir wünschen uns, dass wir damit einen kleinen Beitrag leisten können um das weitere Aussterben der Schmetterlinge zu stoppen: In Sachsen sind von einst 114 beheimateten Schmetterlingsarten 16 ausgestorben oder verschollen und 20 weitere vom Aussterben bedroht! Am Standort Gutenbergstraße erkennen sie die vermeintliche „ungepflegte“ Wiese am Wildwuchs und an den Hinweisschildern, die dazu aufgestellt wurden.

**Wohnungsangebote?**  
**Finden Sie auf unserer Webseite:**  
[www.wgw-weisswasser.de](http://www.wgw-weisswasser.de)

# RÄTSELSPAß



1. WW sind seine Initialen. Wie lautet der Nachname des bekannten Glasgestalters?
2. Wenn Sie Wilhelm kennen, dann kennen Sie auch Ernst ...
3. In unserer Puppenstube wachsen ...
4. Die WGW eG hat 2.686 ...
5. In Frankreich findet man ihn überall. Dort flanieren Menschen, trinken Kaffee oder gehen einkaufen, so auch in Weißwasser.
6. Wer feiert in diesem Jahr seinen 130. Geburtstag?
7. Noch ein Geburtstagskind und noch einmal 130 Jahre. Wer ist es?
8. Wen erreichen Sie unter der Telefonnummer 03576 2883-19? Kerstin ...

## Veranstaltungen auf einen Blick

**Tägliche Ausstellung: „Zurück zu den Wurzeln. Die wechselvolle Geschichte des sorbischen Dorfes Nochten“** - Findlingspark Nochten  
10 – 18 Uhr

**24.08.2019, 09:30 bis 15.30 Uhr**  
**Forscherzeiten für Kinder von 8 bis 12 Jahren: „Alles unter Druck: Zu Wasser oder zu Luft“** - Station Junger Naturforscher und Techniker Weißwasser

**29.08.2019, 16:30 bis 18.00 Uhr**  
**Abnahme des Deutschen Sportabzeichens** - Stadion der Kraftwerker

**01.09.2019, 10:00 bis 12.30 Uhr**  
**35. Friedenslauf in Weißwasser/O.L.** - Pestalozzischule

**14.09.2019, 10:00 bis 16:00 Uhr**  
**130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißwasser & 130 Jahre Glasstandort bei der Stölzle Lausitz GmbH**

Wir freuen uns auf Ihre Lösungen! Einsendeschluss ist der 30.09.2019. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen 5 Gutscheine unserer Geschäftspartner. Lassen Sie sich überraschen.  
Einsendungen per Post: WGW eG / Kennwort Rätselspaß / Puschkinstraße 26 / 02943 Weißwasser  
per E- Mail: Betreff Rätselspaß info@wgv-weisswasser.de

**Das Lösungswort aus der Aprilausgabe lautet: OSTERLAMM**  
**Danke an die vielen Einsender!**

**Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern:** Frau Pflug, Frau Thiemann, Frau Nowack, Herr Obst, Familie Riemann  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und die Übergabe der Preise erfolgt in der Geschäftsstelle.

# AUSFLUG MIT DEM DAMPFLOKZUG!

Wir laden Sie herzlich am Sonnabend, den 24. August 2019 zur traditionellen Fahrt mit der Waldeisenbahn ein!

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Bahnhof der Waldeisenbahn in der Teichstraße.

Die Fahrkarten sind zu einem geringen Unkostenbeitrag in Höhe von 8,00 € in unserer Geschäftsstelle – Puschkinstraße 26 – zu erwerben.

Auf Grund des großen Interesses können wir nur zwei Karten pro Genossenschafter/in zur Verfügung stellen, Kinder bis 10 Jahre ausgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, da wir nur ein begrenztes Kontingent von 120 Plätzen zur Verfügung haben und daher keine Reservierungen entgegen nehmen können.



**Kartenverkauf ab 19.08.2019 ab 9 Uhr  
in der Geschäftsstelle Puschkinstraße 26**

